

Vermerk vom Beirat „Brunsbüttelhafen“

7. Sitzung am 03.04.2017, 18.00 bis 19:40 Uhr

Ort: Besprechungsraum 114, Bauamt der Stadt Brunsbüttel, Von-Humboldt-Platz 9

Teilnehmende:

Frau Gasse	Stadt Brunsbüttel - Bauamt
Herr Mohr sen.	Eigentümer
Herr Mohr jun.	Eigentümer / FDP / Gewerbetreibender
Frau Rickert	Eigentümerin / Vorsitzende Seniorenbeirat
Herr Zindler	Wählerinitiative Graue Panther Dithmarschen
Herr Looft	Eigentümer
Herr Overbeck	Eigentümer
Herr Bajohrs	Eigentümer
Frau Proemmel	Eigentümerin
Herr Liedtke	Eigentümer
Frau Wulf	Stadtmanagerin
Frau März	Stadt Brunsbüttel – Bauamt/ Protokoll

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Mohr begrüßt die Teilnehmenden und stellt die Tagesordnung vor:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Protokoll der 6. Sitzung vom 09.01.2017
3. Braake- Ufer
4. Kreisverkehr Koogstraße/ Brunsbütteler Straße
5. Aktuelle Sachstandsberichte
6. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2. Protokoll der Sitzung vom 09. Januar 2017

Das Protokoll der 6. Sitzung am 09. Januar 2017 wird ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

3. Braake- Ufer

Das Braake- Ufer wird abgeschoben, die Bäume und Büsche gerodet (schon bis Ende Februar 2017 erledigt) und im Mai wird eine Wildblumensaat angespritzt. Für Wegebau und eine Brücke sind noch keine Mittel vorhanden. Frau Proemmel bemängelt die Ufersicherung. Diese ist augenscheinlich schon wieder abgesackt, bei Niedrigwasser ist es sehr gut zu sehen. Das müsste noch in der Gewährleistung liegen, eine Begehung mit dem Bauausschuss soll kurzfristig anberaumt werden, bevor der Bewuchs zu hoch ist. Die Steinschüttung hat sich verändert. Es hat den Anschein, dass die Steine nun in Wellen liegen oder Reihen „fehlen“. Wandern die Steine oder sacken sie ab durch die Strömung? Die Holzschalung scheint auch nicht tief genug im Grund befestigt zu sein. Das Wasser (auch Oberflächenwasser) läuft hinter die Schalung und spült diese aus. Durch das

Ausfräsen der Baumstubben haben sich außerdem Absackungen und Mulden ergeben. Die Brombeeren wurden gemäht, aber nicht ausgegraben. Dadurch können sie leicht nachwachsen. Ein häufiges Mähintervall soll dies verhindern. RH Mohr schlägt vor, einen Termin mit dem Deich- und Hauptsielverband zu machen, damit man die Braake bei Niedrigwasser begutachten kann.

Frau Proemmel kritisiert, dass die Lange Reihe immer noch als Abkürzung genutzt wird. In 2009 wurde sie neu ausgebaut und ist eigentlich nur als Anliegerstraße zu werten. Zudem fehlt auch immer noch ein Verkehrsspiegel an der Langen Reihe/ Unter dem Deiche.

4. Kreisverkehr Koogstraße/ Brunsbütteler Straße

Der von vielen favorisierte Kreisverkehr kann entgegen aller Planungen leider doch nicht realisiert werden. Der Kreuzungsbereich ist zu klein, die Schleppkurven für große Sattelschlepper mit Anhänger reichen nicht aus. Die LKW würden viel zu weit auf die Gegenfahrbahn kommen. Dies ist bei den Planungen zum Ausbau der Eddelaker Straße festgestellt worden. Da im Leitprojekt Innenentwicklung die Planungen ebenfalls von einem Verkehrsplaner vorgenommen wurden, wird diese Aussage nun mißbilligend entgegengenommen und es folgt der Vorschlag, dass die verantwortlichen Büros an dieser Stelle kostenneutral nachbessern müssten.

Nach wie vor gilt es an dem Ziel aus dem Rahmenplan festzuhalten, dass eine Verkehrsberuhigung für die anliegenden Straßen gewünscht wird. Die Verkleinerung der Fahrbahnen, Schaffung von Fahrradstreifen und Parkplätzen kann auch auf andere Art und Weise hergestellt werden. Das hohe Verkehrsaufkommen und die häufig nicht eingehaltene maximale Geschwindigkeit werden von allen bemängelt. Die Verkehrsführung für Ortsfremde sollte überprüft werden.

5. Aktuelle Sachstandsberichte

Die Teilnehmenden besprechen den aktuellen Sachstand zu verschiedenen Maßnahmen und Projekten, die im Beirat Brunsbüttelhafen Gegenstand der Diskussion waren/sind:

a) Nette Toilette

Die Stadt Brunsbüttel hat sich bei der Netten Toilette angemeldet, die App steht zur Verfügung. Bisher sind fünf städtische Toiletten eingetragen. Das Spielparadies in der Koogstraße 10 wird die Nr. 6 sein. Weitere sollen folgen. Der Link steht auch auf der Homepage zur Verfügung, es sollte auch ein Hinweis in dem Brunsbüttel- Heft aufgenommen werden. Eine Pressemitteilung soll auch die Gastronomen ansprechen.

b) Info- Terminals/ -Stelen

Frau Wulf berichtet, dass Fördermittel aus dem Programm „Land Digital“ aquiriert werden sollen. Es ist geplant eine Stele auf dem Gustav- Meyer- Platz und eine auf dem „Grünen Dreieck“ an der Brunsbütteler Straße zu errichten. Es gibt eine Kooperation mit anderen Gemeinden in Dithmarschen, so dass die Infos dann überall zur Verfügung stehen und auch Unterkünfte von überall buchbar sind. Außerdem kann eine Sammelbestellung der Stelen durchgeführt werden, was zu Kosteneinsparungen führt.

c) Historischer Pfad

RH Mohr berichtet, dass der Pfad soweit fertig ist, es müssen nur noch die Zustimmungen der Eigentümer eingeholt werden. Die Stadt sollte dabei unterstützend tätig werden. Der Entwurf einer Einverständniserklärung wurde dem FB 3 zugeschickt und wird noch geprüft. Auf den Schildern sind zunächst keine QR- Codes geplant, das kann später noch erfolgen, sollte der Pfad erfolgreich sein. Die Schilder werden von Kai Danielmeyer angebaut.

d) Leitprojekt Innenentwicklung

Frau Gasse berichtet von der Abschlussveranstaltung am 29.03.2017. Es liegen druckfrische Broschüren vor, die von den Anwesenden mitgenommen werden können.

6. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

- a) Herr Mohr sen. bemängelt die Situation der Fahrradfahrer auf dem Gehweg. Die Polizei sollte dort mehr kontrollieren. Es könnte auch eine Stelle geschaffen werden, so dass eine Person aus dem Ordnungsbereich diese Tätigkeiten wahrnimmt und durch die Stadt läuft. Es stellt sich die Frage, ob sich so eine Stelle durch die Einnahmen der Bußgelder selbst tragen würde.
- b) Frau Rickert regt an am Übergang Unter dem Deiche/ Brunsbütteler Straße an eine rote Markierung aufzubringen. Es gibt dort Konflikte mit der Bedarfsampel, die kurz hinter der Kreuzung liegt. Es ist dort bereits ein Kind zu Schaden gekommen, weil eine Verkehrsteilnehmerin die rote Ampel nicht bemerkt hat. Das Stop- Schild wird auch ignoriert.
- c) Herr Looft wüßte gern, ob schalldichte Fenster im Bereich der Straße förderfähig sind. Wird so etwas durch KFW Mittel abgedeckt?
- d) Frau Rickert fragt nach der Bank auf dem „Grünen Dreieck“. Wann wird diese wieder aufgestellt? Frau Gasse sagt eine Überprüfung zu.
- e) Herr Zindler regt an, auf der Hundewiese Bänke aufzustellen.
- f) RH Mohr weist noch einmal darauf hin, dass dieser Beirat völlig offen, ohne Rednerliste, geführt wird. Die Tagesordnung ergibt sich aus der Teilnehmerschaft.

Das nächste Treffen des Beirates findet statt am

Montag, den 03. Juli 2017 um 18:00 Uhr

im Besprechungsamt, Bauamt der Stadt Brunsbüttel, von-Humboldt-Platz 9, Zimmer 114,
25541 Brunsbüttel.

Christina März, Protokoll

Michael Mohr, Vorsitzender